

Am Vorabend der rep. Nationalkonvention!

Ideale Einrichtung der Konventionen; Roosevelt kann nicht nominiert werden.

Von Val. J. Peter.

(Spezialbericht der Omaha Tribune)

Chicago, 6. Juni. — Chicago wimmelt gegenwärtig von politischen Großen des Landes und einer großen Anzahl Gäste, die gekommen sind, um den „Nominationsrummel“ mitzumachen. Wir stehen am Vorabend der Tagung des republikanischen Nationalkonvents, und alles ist dazu bereit. Der Konvent findet bekanntlich im hiesigen Roosevelt statt. Drei republikanische Nationalkonvente sind in ihm abgehalten worden. Hier wurde im Jahre 1904 Theodore Roosevelt für das Präsidentenamt, im Jahre 1908 William Howard Taft und im Jahre 1912 Woodrow Wilson für das Präsidentenamt nominiert. Hier wurden im Jahre 1908 William Howard Taft und James Schoolcraft Sherman zu Vizepräsidenten der republikanischen Partei erwählt. Hier fanden vier Jahre später die stürmischen Szenen statt, in denen der Anhang Roosevelts den wilden Mann spielte, und die zur Nominierung William Tafts und Nicholas Murray Butler führten, die in der Wahl acht Electoralstimmen erhielten, gegen 453 für Woodrow Wilson und 88 für Roosevelt. Hier war es auch, wo wenige Wochen nach dem republikanischen Nationalkonvent die neugegründete Fortschrittspartei ihren ersten Nationalkonvent abhielt, der zur Nominierung des Kandidaten Roosevelt führte.

Die Aushängeliste des Baus beträgt 12.000 Personen; die Menge betritt das Gebäude durch vier Eingänge an der Wabash Ave.; am Ausgange sind 22 Vorgeben; 100 Türhüter und 100 Stimmzettel werden außer einem starken Polizeiaufgebot für Ordnung sorgen. Die Rednertribüne, 20 bei 40 Fuß, ist am südlichen Ende des Atriums errichtet. Auf ihr werden die Vorträge des Konvents und die Mitglieder des Nationalauschusses und die früheren am Leben befindlichen Vorsitzenden dieses Ausschusses Platz finden.

Bei der Ausschmückung der Riechenhalle sind die Leiter dem Kampagne von dem jahrelangen Pracht abgesehen, nur Flaggen und Plaggen zu verwenden. Um eine künstlerische Wirkung zu erzielen, haben die beiden Herren, die mit der Ausschmückung der Riechenhalle betraut waren, C. A. Hall, der Superintendent des Hofes, und der Architekt Julius Floro, Weiß und Gold zu Hilfe genommen das von Flaggen, Wappenschildern und Holzschnitten unterbrochen wird. 8.000 Nord's weißes Tuch, 4.000 Nord's goldenes Tuch, 3.000 Nord's rot-weiß-blaues Tuch und 360 amerikanische Flaggen und Wappenschilder waren nötig, um die beabsichtigte künstlerische Wirkung zu erzielen.

Weiße Tuch, das über Rahmen von 25 bei 50 Fuß Größe gespannt ist, verdeckt das Stahlgerippe und Mauerwerk des Baus. Dazwischen sind Rahmen von Holz, jeder mit goldenem Tuch verbrannt. Unter der Decke ist schwebendes goldenes Tuch von Bogen zu Bogen gespannt in einer Weise, daß es das einfallende Licht nicht stört. Die Balkone sind mit rot-weiß-blauem Plaggen geschmückt, auf dem in Abständen von je 10 Fuß amerikanische Flaggen mit Wappenschildern angebracht sind.

Die Wand hinter der Rednertribüne ziert ein riesiges Selbstbild Abraham Lincolns. Seitdem es im Jahr 1864 gemalt worden ist, hat es sechs republikanische Nationalkonvente geschmückt. Sein Helfer George Winice in New York hat es auch dieses Jahr wieder gemalt. Das Programm der ersten drei Tage der Konvention ist den Lesern der Omaha Tribune bereits mitgeteilt worden; am dritten Tage beginnen die Nominierungen. Die Delegierten stimmen nach Staaten. Die Staaten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen. Der Vor-

liegende der Delegationen eines jeden Staates gibt die Stimmen der Delegierten ab. 3. B. 16 Stimmen für James Gillespie Blaine und 15 Stimmen für Benjamin Harrison. Erhebt eine Delegation Einspruch gegen die Stimmengabe, so stimmen die Delegierten namentlich ab. Sind verschiedene Kandidaten im Feld, deren Anhänger nicht nachgeben wollen, so sind oft viele Abstimmungen nötig, wie z. B. im demokratischen Nationalkonvent in Baltimore vor vier Jahren, als über 30 Abstimmungen nötig waren, aber im republikanischen Konvent im Jahre 1888, dessen Abstimmungen sich viele Tage hinzogen. Hängt der Anhang eines starken Kandidaten an, zu zerbrechen und zu einem stärkeren Kandidaten überzugehen, so ist gänzlich das Ende in Sicht. Delegierten klammern gern auf den „Mustroogen“ und gehören gern zu den Ersten, die für den erfolgreichen Bewerber gestimmt haben. Um einer „Stampede“ vorzubeugen, gibt es nur ein Mittel: schleunige Vertagung. Verfolgt auch dieses, so ist das Ende nahe. Hat ein Kandidat eine Stimmenmehrheit erhalten, so wird gewöhnlich ein Antrag gestellt, keine Nominierung zu einer einstimmigen zu machen. In der Regel kommt er zur Annahme. Eine Ausnahme machte der republikanische Konvent vor vier Jahren, in dem die Erbitterung so groß war, daß viele Anhänger Roosevelts auch dieses ablehnten. Dann folgt die Nominierung für die Vice-Präsidentschaft, die gewöhnlich nicht viel Zeit in Anspruch nimmt. Dann verlegt sich der Konvent auf immer.

Wirbelsturm fordert 80 Menschenleben!

Columbus, N. W., 6. Juni. — General Pershing, der Kommandierende der amerikanischen Belagerungsarmee in Mexiko, ist heute hier von seinem Hauptquartier eingetroffen, nachdem er alle Stationen der Verbindungslinie nach demselben inspiziert hat. Er wird sich in Kürze wieder nach seinem Lager zurück begeben.

Roosevelt fahrgestellt.

Aus irgend einer Ursache, für welche keine Erklärung erhältlich ist, greift unter den Republikanern und Progressiven die Überzeugung um sich, daß Roosevelt nicht nominiert werden wird. Die Folge ist, daß die Harmonie, von welcher noch gestern die Rede war, unter den Republikanern und Progressiven hien gesungen ist. Roosevelt selbst leidet von dieser Sache keine Sorge, und er hat seinen Leuten Befehle erteilt, mit der „alten Garde“ nicht weiter zu verhandeln. Heute früh wurde Leonard Wood, ein intimer Freund des Kandidaten, als eine Möglichkeit für die Nominierung erwähnt, doch macht sich für diesen wenig Enthusiasmus kund. Nächsten Donnerstag soll nun eine Konferenz zwischen den Führern der Republikaner und denjenigen der Progressiven stattfinden, um sich auf einen Kandidaten zu einigen; Roosevelt will dabei ein gewichtiges Wort mitreden. Man wird ihm sogar gestatten, die republikanische Plattform zu schreiben oder ihn bei Abfassung derselben doch wenigstens zu Rate zu ziehen, doch werden die Republikaner die ganze Konvention nicht den Progressiven verschreiben. Andere Firmen wurden beauftragt, Entwürfe für die neue Henry W. Yates Schule und für die Train Schule zu liefern.

Berühmte Explosion.

Säumer, Neb., 6. Juni. — German Säumermann wurde, als er mittelst Dynamit auf seiner Farm Baumstämme losprengen wollte, infolge einer vorzeitigen Explosion schwer verletzt. Sein rechter Arm wurde ihm vom Kumpfe getrennt und das Augenlicht ist zerstört. Er wurde nach Columbus in das St. Mary's Hospital überführt.

Frau Hans Kruse gestorben.

Plötzlich und unerwartet schied Montagabend gegen 10 Uhr Frau Hans Kruse in ihrem Heim, 623 Nord 16. Straße, aus dem Leben, während ihr Gatte eine Festlichkeit der Alt-Sar-Ben bewohnte. Frau Kruse hatte sich den ganzen Tag über nicht wohl gefühlt, doch hatte niemand die ernsteste Ahnung, daß ihr Zustand so bedenklich war. Angeblich ist sie einem Schlaganfall zum Opfer gefallen, denn als ihre Pflegerin auf ihr Aufstehen in der Zimmer eilte, war sie bereits eine Leiche. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Neuer Hochschullehrer.

Edward Sumaldt, Direktor der Kearney Hochschule, ist vom Schularat anstelle von Samuel W. Moore, welcher seine Resignation eingereicht hatte, zum Direktor der Süd-Hochschule ernannt worden. Herr Sumaldt hat seit einem Jahr die Kearney Schule geleitet, nachdem er vorher zwei Jahre in Grand Island in gleicher Eigenschaft tätig war. Er ist 28 Jahre alt und hat auf der Universität von Nebraska studiert. Direktor Sumaldt's Spezialfach ist der deutsche Unterricht, welchem er ein besonderes Interesse entgegenbringt.

Personalanzeigen.

Frau Vertha Gelschmann nebst deren Schwester Frau Marie Gelschmann von Chicago und Frau Gelschmann sind nach Excelsior Springs, Mo., gereist, wo sie mehrere Wochen zur Kur verweilen werden.

Russen im Kaukasus zurückgetrieben!

Konstantinopel, 6. Juni, über London. — Die verstärkte türkische Armee im Kaukasus, welche gegen Ende Mai eine Angriffsbewegung gegen die Russen begann, hat dieselben noch weiter zurückgetrieben, wie das türkische Kriegsamt gestern verkündete. Die amtliche Meldung lautete: „An der Kaukasus-Front im Zentrum trieben unsere Truppen den linken Flügel des Feindes etwa 40 Kilometer (ungefähr 25 Meilen) weiter zurück, trotz ungünstigen Wetters. Alle Versuche des Feindes, seinen Rückzug zu decken oder seine Stellungen wiederzugewinnen, brachen mit schweren Verlusten unter unseren Bajonettangriffen zusammen. Wir machten 50 Gefangene und erbeuteten zwei Maschinengewehre und andere Waffen, sowie Ingenieurmateriale.“

General Pershing auf Besichtigung!

Columbus, N. W., 6. Juni. — General Pershing, der Kommandierende der amerikanischen Belagerungsarmee in Mexiko, ist heute hier von seinem Hauptquartier eingetroffen, nachdem er alle Stationen der Verbindungslinie nach demselben inspiziert hat. Er wird sich in Kürze wieder nach seinem Lager zurück begeben.

Wirbelsturm fordert 80 Menschenleben!

Columbus, N. W., 6. Juni. — Heute nachmittag eingelaufene Berichte lassen erkennen, daß der furchtbare Wirbelsturm in Arkansas 80 Menschenleben gefordert hat; die Zahl der Verletzten wird auf rund 1000 angegeben. Der Wert des zerstörten Eigentums beläuft sich auf anderthalb Millionen Dollars.

Keine Spur von Kitchener gefunden!

London, 6. Juni. — Man hat hier alle Hoffnungen aufgegeben, daß Kitchener oder die Mitglieder seines Stabes dem Tode entronnen sind.

Kleine Lokalnachrichten

James Marti, 707, Nord 18. Str., wohnhaft, wurde Montagabend Ede 18. und Webster Str. von einem Motorrad überfahren und erheblich verletzt. Er wurde in das St. Joseph's Hospital gebracht.

Der Schularat beauftragte in seiner gestrigen Sitzung die Architekten John Latenser & Son mit dem Entwurf der Baupläne für die neue Handels-Hochschule, welche 32 oder mehr Klassen enthalten wird. Andere Firmen wurden beauftragt, Entwürfe für die neue Henry W. Yates Schule und für die Train Schule zu liefern.

Beim Automobilstahl wurden Montagabend James Barf und Francis Dealy verhaftet. Sie erklärten bei ihrer Verhaftung, daß sie das Auto gekauft hätten, konnten jedoch des Diebstahls überführt werden.

Der 12-jährige Francis Cate und der ein Jahr ältere Arthur Demarest sind seit Sonntag vormittag spurlos verschwunden. Um die se Zeit verließen sie die elterlichen Wohnungen, angeblich um im Carter Park zu baden, haben jedoch seit dieser Zeit nichts von sich hören lassen, sind auch nicht baden gewesen.

Der jüngste Krupp. Berlin, 6. Juni, über London. — Der Kaiser hat sich bereit erklärt, bei dem am 30. Mai im Hause Krupp von Koblenz und Salzbach geborenen Söhnchen die Patenschaft zu übernehmen. Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß die Leitung der Kruppwerke bei Dessau eine neue Fabrik für die Herstellung von Geschossen gekauft hat.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gebastete Einlege- und Spinn-Abbildungen für und deutsch, und jeder Faden ist zu sehen. Sie können nicht fehlen in der Ausstattung dieser geschmackvollen Spitzen und Einlege, wie man sie gebraucht für Taschentücher, Vorhänge, Decken und Nachts. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

A CROCHET BOOK containing the latest patterns for FINISHED YOKES

Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

Deutscher Unterricht in 6 weiteren Schulen!

Petitionen mit genügend Unterschriften wurden gestern dem Schularat eingereicht, welche Erteilung des deutschen Sprachunterrichts in den Saratoga, Miller Park, Saunders, Howard Kennedy, Walnut Hill und Dundee Schulen verlangen. Diesen Ersuchen wird stattgegeben werden. Der Schularat wurde außerdem durch Petitionen, welche die genügende Anzahl Unterschriften hatten, angegangen, in den Lincoln und Train Schulen den holländischen und in der Dundee Schule den französischen Unterricht einzuführen. Auch diesen Verlangen wird entsprochen werden.

Reklamekünstler bei den Alt-Sar-Ben!

Der erste Tag, welchen die Künstler im Reklame- und Anzeige-Fach aus dem Osten in Omaha und Nebraska verbrachten, schloß gestern abend mit einem Besuch in der Alt-Sar-Ben-Halle, wo die erste Einführung des diesjährigen Schlags „Coronado and the Bull“ stattfand. Die Gäste mußten alle Einführungszereemonien über sich ergehen lassen und amüsierten sich vorzüglich. Die Vorstellung, welche von Gus Keize trefflich einstudiert war, erfreute sich des größten Beifalles. Heute vormittag 9 Uhr traten die Herren aus dem Osten in einem Spezialzug die Reise durch Nebraska an, um mit eigenen Augen das Aufblühen und die Hilfsquellen des Staates zu befrichtigen. Als Vertreter der „Tägliche Omaha Tribune“ begleitete Herr Harry P. Schneck die Herren aus dem Osten.

Omaha Deutscher Unterrichtsverein.

Montagabend den 5. Juni hielt der Omaha Deutsche Unterrichtsverein, dessen Verksamungsort sich in der National-Halle, 13. und Williams Straße befindet, seine Jahresversammlung und Beamtenwahl ab. Nachstehende Beamte wurden erwählt: Präsident—Jakob Schöckler; Vize-Präsident—Robert Winkelmann; Sekretär—Fred Daiser; Schatzmeister—John Hoffmann; Führer—Ed. Joster. Es wurde beschlossen, aus der Kasse \$25 dem Fond für die Kriegswitwen in Deutschland und Österreich-Ungarn zu überreichen. Der Verein besteht jetzt 21 Jahre und kann auf eine lehrreiche Vergangenheit zurückblicken.

A. D. Brandeis operiert.

A. D. Brandeis, welcher an der Spitze der Brandeis-Klinik steht, machte sich am Samstag in New York einer Operation wegen Blinddarmentzündung unterziehen. Derselbe nahm einen günstigen Verlauf und das Befinden des Patienten ist zufriedenstellend.

Marktberichte.

Windvieh—Zufuhr 4.800. Weib Stiere, Markt beste, stärker; andere langsam, niedriger. Corn geputzte Weaves. Gut bis beste 10.20—10.80. Mittelmäßige 9.50—10.20. Gewöhnliche 8.25—9.50. Stübe, Markt beste, fest; andere leichter. Trockene Kühe und Heifers. Gute bis beste Kühe 7.75—8.50. Mittelmäßige 6.75—7.75. Gewöhnliche 4.50—6.75. Heifers, Markt fest. Grasgefütterte, schwach. Für die Wode, gute fest, andere leichter. Gute bis beste Heifers 8.00—8.75. bis beste Heifers 8.00—9.00. Hienlich gute 7.25—8.00. Stodors und Feeders; Markt gute fest; andere leichter, schwach. Gute bis beste Stodors 7.80—8.50. Feeders, gute bis beste 8.00—8.75. Mittelmäßige 7.00—7.75. Gewöhnliche 6.75—7.75. Stod Kühe 6.75—7.50. Stod Heifers 6.75—8.25. Stod Küber 7.25—8.75. Weib Küber 9.00—12.00. Puffs, Stags 6.50—8.50. Schweine—Zufuhr 9.000; Markt 10 15 niedriger. Durchschnittspreis 9.05—9.30. Schafte—Zufuhr 3.300. Markt fest; langsam, 50 niedriger. Gewöhnliche 8.00—11.25. Bidder 6.75—8.00. California Frühjahrselämmer — Chicago Marktbericht. Windvieh—Zufuhr 3.000, Markt fest. Schafte Preis 11.15. Schweine—Zufuhr 14.000; Markt 15 niedriger. Durchschnittspreis 9.20—9.40. Schafte Preis 9.55 1/2. Schafe—Zufuhr 14.000; Markt meistens fest. Colorado Lämmer 11.75.

DIE JUGENDWEHR. Prachtige, in künstlerischem Farbdruck ausgeführte Postkarten. 2 Stück für 5 Cents. Der Reinertrag wird dem Roten Kreuz zufließen. Man sende seine Bestellungen heute noch ein und erfreue seine Freunde mit einer dieser prächtigen Karten und helfe dem edlen Zweck. Auswärtigen Bestellungen sollten 1c für Postporto beigefügt werden. Alle Karten werden prompt geliefert. OMAHA TRIBÜNE OMAHA, NEB.

Kleine Anzeigen ... in der ... "Täglichen Omaha Tribune" lohnen sich immer. Wenn Sie Zimmer oder Häuser vermieten oder Farmen verkaufen wollen, dann benutzen Sie die Anzeigen-Spalten der "Täglichen Omaha Tribune". Anzeigen können durch die Post oder telephonisch übermittelt werden. 1311 Howard Str. Tel. Tyler 340. St. Joseph Marktbericht. Windvieh—Zufuhr 2800; Markt 10 niedriger. Colorado Weaves 10.25. Fährlinge, Markt unregelmäßig. Schweine—Zufuhr 8.500; Markt meistens 10 niedriger. Durchschnittspreis 9.00—9.25. Schafte—Zufuhr 1.500; Markt fest; niedriger. Geschorene Lämmer 11.85. Kansas City Marktbericht. Windvieh—Zufuhr 3.000; Markt fest; Stübe und Heifers fest. Stodors langsam. Beste Stodors fest. Schweine—Zufuhr 8.000; Markt 10 niedriger; Schluss schwach. Durchschnittspreis 9.00—9.30. Schafe—Zufuhr 2.000; Markt 15 höher. Frühjahrs-Lämmer 11.10. Kansas City Getreidemarkt. Omaha, Neb., 5. Juni. Carter Weizen—Rt. 2. 99—100. Rt. 3. 95 1/2—98. Rt. 4. 87 1/2—94. Weib Frühjahrsweizen—Rt. 2. 99—105. Durum Weizen—Rt. 2. 93—94 1/2. Rt. 3. 92—93 1/2. Weibes Korn—Rt. 2. 60 1/2—67 1/2. Rt. 3. 66 1/2—67. Rt. 4. 65 1/2—66. Rt. 5. 64 1/2—65. Rt. 6. 64—64 1/2. Weibes Korn—Rt. 2. 67 1/2—67 1/2. Rt. 3. 66 1/2—67. Rt. 4. 66—66 1/2. Weibes Korn—Rt. 2. 66 1/2—67. Rt. 3. 66—66 1/2. Rt. 4. 65—65 1/2. Rt. 5. 64 1/2—65. Rt. 6. 61—64. Weibes Korn—Standard Daser 37 1/2—38. Rt. 3. 36 1/2—37. Rt. 4. 35 1/2—36. Gerste—Holzgerste G—64. Futtergerste 50—54. Roggen—Rt. 2. 89—90. Rt. 3. 87—88.

Die Concordia Musikkapelle empfiehlt sich tüchtigen deutschen deutschen Vereinen und Logen. Liefert Musik für alle Festlichkeiten zu mäßigen Preisen. Dr. Gutkowski, 2919 So. 23. Str., Tyler 2015 S. Omaha, Neb. 7-6-16

William Sternberg Deutscher Advokat. Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.